

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 8 (1932)  
**Heft:** 16  
  
**Rubrik:** Die elfte Seite

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

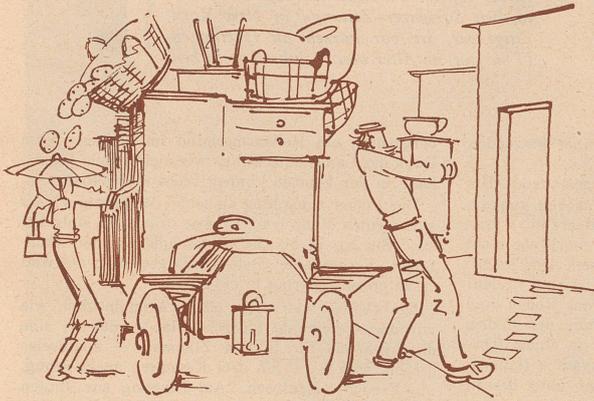
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

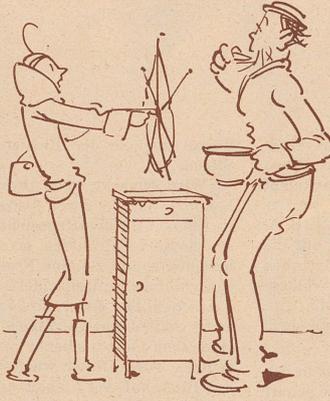
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die elfte Seite

## Heiris Einzug in die Plättlidachflachstraße



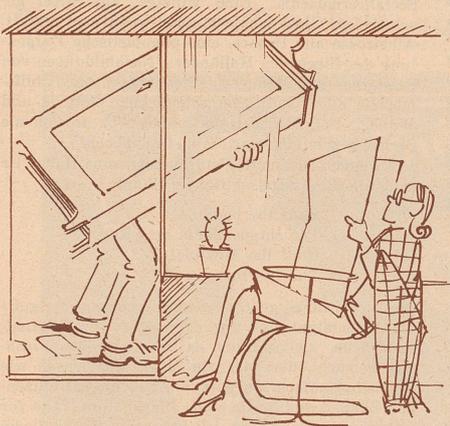
Die Kartoffelzaine entleert sich auf die unrichtige Seite



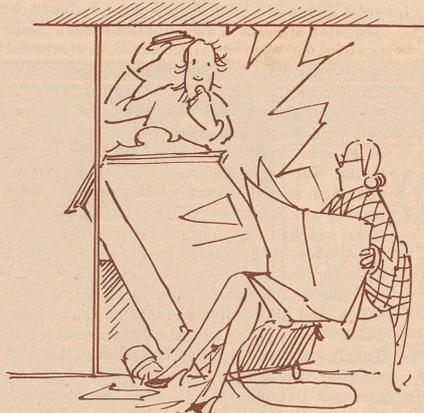
«Sie händ sinerzüt im Lade au nid grad de stärchscht Schirm kauft», meint de Heiri.  
«Mine hett e so paar Herdöpfel möge verliide!»



Unkosten!



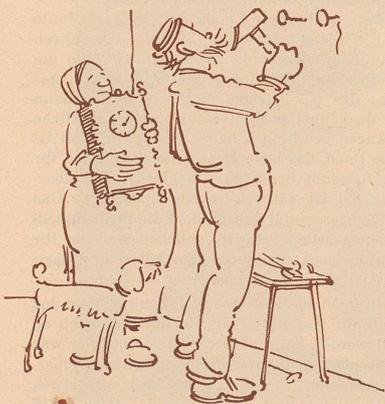
Heiris Kleiderschrank . . . . .



. . . . . und die Wand aus Glas!



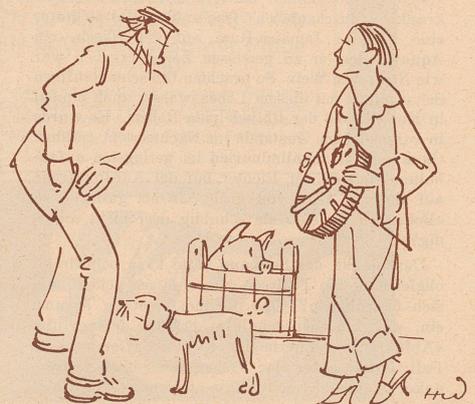
Unkosten!



So Kathri, bring de Regulator! Dä hebet jetzt sicher. – Dä hämmer am Hochstig übercho, weischt na! – Dä dörf is nid abgehete!



Die Nachbarin: «O, mon dieu! Quel horreur!»



Unkosten!